

**Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU**

**Stadtbezirk Mainz-Marienborn**

c/o Daniel Noll, Mercatorstr. 7, 55127 Mainz

Tel: 368098 oder 0177-7613680, E-Mail: noll.mainz@web.de

**Allgemeine Zeitung Mainz**

**-Lokalredaktion-**

**Die lokale Zeitung**

Mainz, 13.04.2018

**CDU fordert Radwegeverbindung nach Klein-Winternheim, Stellungnahme zum AZ-Artikel vom 10.04.2018 (Fahrradbügel, Parkhaus ....)**

Die CDU Marienborn fordert weiterhin den Bau des Radweges nach Klein-Winternheim. Der Ortsbeirat hat schon in vielen Anträgen die Verwaltung aufgefordert den Radweg nach Klein-Winternheim bis zur Gemarkungsgrenze auszubauen. Leider wurde dies bisher vom Verkehrsdezernat mit Verweis auf die finanzielle Situation der Stadt abgelehnt. Dies erscheint uns eine faule Ausrede zu sein, weil im gleichen Zusammenhang für andere Stellen in Mainz genau für das, was wir fordern das Geld vorhanden ist wie ausführlich im o.g. Artikel dargelegt wird.

Sind wir als zweitkleinster Stadtteil Mainzer zweiter Klasse? Die Gemeinde Klein-Winternheim war bereits vor 10 Jahren bereit auf Ihrer Seite den Radweg zu bauen. Nur auf der Mainzer Seite ist nicht mal Geld für einen markierten Seitenstreifen für 200 bis 250 Meter? Lächerlich, wenn man liest für welche Prestigeprojekte (Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof, Fahrradbügel in der Altstadt) das Geld offensichtlich da ist.

Hätte man in Marienborn auf den lebensgefährlichen Blödsinn verzichtet in der Straße „Im Borner Grund“ **gegen den Willen des Ortsbeirates** einen Radweg gegen die Einbahnstraße zu markieren, hätte man schon Farbe für die Hälfte des Weges nach Klein-Winternheim gehabt.

Wenn es dieser Stadt ernst ist mit dem Ausbau des Radwegenetzes, dann soll sie umgehend die Radwegeverbindung in Richtung Klein-Winternheim umsetzen und die gekappte Verbindung zum Lerchenberg entsprechend der vielen Versprechungen auch wieder herstellen.

Gez. Daniel Noll

Vorsitzender und Fraktionssprecher CDU Marienborn